

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

dem Kortebeef. Wenn man dazu noch bedenkt, daß kaum noch Offiziere vorhanden waren und daß die vorhandenen selbst in gänzlicher Unkenntnis der Entschlüsse der höheren Führer waren, daß die deutsche Feldartillerie ununterbrochen nach Bigschote hineinfuerte, daß die Dunkelheit und die heftige Erregung des Kampflärms der beste Nährboden für Gerüchte und Unkenrufe sind, so wird man eine gewisse Erklärung dafür finden, daß gegen Morgen das ganze Dorf von deutschen Truppen entblößt war. Nur ein paar Versprengte jenseits des Ortes an der Straße nach Steenstraate waren geblieben. Sie bezahlten ihr Ausharren am nächsten Morgen mit Tod oder Gefangenschaft.

Durch Mißverständnisse, Nervenschwäche, unklare Befehlsführung und Überanstrengung gingen in der Nacht die Früchte des opfervollen Tages verloren. Die Engländer waren aufmerksam genug, noch in der Nacht nachzurücken und Bigschote wieder zu besetzen. Umsonst war alles Blut geflossen. Umsonst waren unerhörte Leistungen vollbracht. Die später allen Truppen geläufige Erfahrung begann ihre bittere Laufbahn, daß es schwerer ist, eine Stellung zu halten als sie zu nehmen.

Unbezwungen, obwohl schon am Boden liegend und unter den Füßen des Angreifers zitternd, reihte sich Bigschote zu seinen brennenden Schwestern Langemarck und Dirmude . . .

